

22.04.2025

Wertes Mitglieder der WerteUnion,

die WerteUnion hat sich aus einer traurigen Not heraus gegründet. Der Not, Deutschland wieder vom Kopf auf die Füße stellen zu müssen, weil Jahrzehnte des politischen „Weiter so“ das Land wirtschaftlich, gesellschaftlich und international in eine tiefe Krise geführt haben. Mit dieser Erkenntnis ist uns eines ganz klar: Deutschland braucht eine neue Politik. Eine frische Politik. Eine Politik die alte Denk- und Verhaltensmuster durchbricht und den Bürgern praktikable Lösungen präsentiert, die wirklich funktionieren!

Diese Aufgabe ist keine leichte und erfordert viel Kraft und Engagement von allen die das Land nicht einfach tatenlos aufgeben wollen. Mit deiner Mitgliedschaft in der WerteUnion Partei hast du dich dafür entschlossen Teil der Lösung zu sein und mit anzupacken.

Allein für diese Entscheidung gebührt dir schonmal unser Dank!

Unser Dank gebührt dir besonders deswegen, weil wir wissen, dass du dich als junger Mensch in einer völlig anderen Phase deines Lebens befindest als die meisten Älteren. Ein 40 Stunden Job, die Ausbildung, die Universität, das soziale Umfeld und die generelle übergeordnete Lebensplanung erfordert in dieser Phase viel Zeit, Konzentration und Kraft. Die Generationen vor dir haben diese Phase bereits hinter sich. Sie haben abgeschlossene Karrieren, Eigentum, Familie und ein gefestigtes soziales Umfeld. Deswegen sind es auch oftmals diese älteren Generationen, welche viel Zeit in hehre Ziele wie dem Aufbau von neuen Parteien stecken können. Und auch dafür gebührt Dank, denn sie könnten sich eigentlich gemütlich zurücklehnen und die Zukunft Zukunft sein lassen. Ihre Rente ist gesichert. Ihr Eigentum ist abbezahlt und steht im Gewinn. Was in 40 Jahren passiert, könnte ihnen egal sein. Aber den Älteren, die sich dem Aufbau einer neuen Partei wie der WerteUnion widmen, ist es nicht egal. Denn sie wollen etwas zurückgeben. Sie wollen zukünftigen Generationen das gleiche Umfeld und die gleichen Chancen ermöglichen, welche auch sie früher hatten. Sie haben die Gewissheit, dass der Ist-Zustand mal anders war. Er in bestimmten Teilen besser war. Aber sie haben oftmals ein wesentliches Problem: Sie sehen die Welt durch die Brille ihrer gemachten Erfahrungen und eintrainierten Verhaltens- und Denkmuster. Und so nützlich Lebenserfahrung oftmals ist, so hinderlich sind die darauf basierenden Denkmuster, wenn es darum geht neue Wege einschlagen zu wollen.

Und genau da kommst du ins Spiel!

Für dich ist das Internet kein Neuland, Social-Media keine Modeerscheinung, KI kein Gruselfaktor und die Kleingartenanlage kein Urlaubsort. Du bist es gewohnt, dass die Welt jeden Tag neu auf dem Kopf steht und eine Krise die andere jagt. Bankenkrise? Check. Pandemie? Check. Krieg in Europa? Check. Du bist Änderungen gewöhnt und in Kombination mit deinem jungen Alter geistig hoch flexibel. Diese Fähigkeit ist absolutes Gold für die WerteUnion. Damit dieses Gold aber auch da ankommt, wo es bitter benötigt wird, gibt es die Junge WerteUnion (JWU).

22.04.2025

Was unterscheidet die JWU von anderen Jugendorganisationen?

Die JWU ist anders als die Jugendorganisationen aller anderen Parteien, denn man kann nicht überholen, wenn man nur in Fußstapfen tritt. In anderen Parteien stellt die Jugendorganisation eine konkurrierende aber auch teilweise von der Mutterpartei instrumentalisierte Parallelstruktur bzw. Kindergarten dar. Die Jugend „soll“ da ein wenig radikaler sein und dadurch für die Mutterpartei mediale Aufmerksamkeit erzeugen. Die Jugend „darf“ dabei auch mal bei Markus Lanz sitzen und der Welt zeigen, wie großartig sie schon um den heißen Brei reden können und damit beweisen, wer die bessere Mutterpartei hat. Verbindungen zu extremistischen Gruppierungen wie der Antifa oder der Identitären Bewegung werden billigend in Kauf genommen, weil man sich von seiner Jugend als Parallelstruktur jederzeit schnell distanzieren kann. Kurz um: Die Jugend wird ausgenutzt. Aber politisch mitwirken? So richtig was bewegen? Fehlanzeige.

Die JWU ist **keine** Parallelstruktur. Also weder Verein noch eigene Partei, sondern sie ist integraler Bestandteil der Partei WerteUnion. Wir haben deswegen auch keine offiziellen „Mitglieder“. Du bist Mitglied der Partei WerteUnion. Punkt. Die JWU ist vielmehr ein organisatorischer Katalysator deiner Fähigkeiten und hilft dir dabei in der Partei gesehen, gehört und integriert zu werden. Dabei musst du die Möglichkeiten und Angebote der JWU nicht nutzen, du kannst. Du bist super aufgehoben und integriert in deinem Landes- oder Kreisverband? Wenn du redest, hören die Älteren zu und nehmen deinen Input ernst? Klasse, so soll es sein. Dann mach dein Ding und hilf der Partei erfolgreich zu werden!

Die JWU ist ein Angebot und keine Pflicht. Egal wie jung du bist.

Du fühlst dich nicht gehört oder deine Fähigkeiten werden nicht genutzt? Die offiziellen Vertreter der JWU auf Landes- und Bundesebene kümmern sich darum. Wir fordern das Leistungsprinzip und eine Hierarchie der Kompetenz. Wer oben ist, sollte der/die Beste für den Job sein. Betrachte die JWU als „Gewerkschaft der Jugend“, welche sicherstellt, dass die Jugend in der WerteUnion in keinen Kindergarten gesteckt wird. Vielleicht werden deine Fähigkeiten aber auch woanders händelnd gesucht. Wir vermitteln dich.

Und wenn du von Boomern umzingelt bist, welche beim Doppelklick nur Icons verschieben und du dich mal mit Gleichaltrigen austauschen willst, dann ist die JWU mit ihren parteiinternen Netzwerken und Events ebenfalls für dich da.

Die JWU sieht in der Auflösung und Vermeidung von altersbedingten Parallelstrukturen Vorteile für beide Seiten. Die Älteren haben einen direkten Draht zur Jugend und bekommen immer wieder deren wichtigen Input und Fähigkeiten und die Jüngeren können von der Erfahrung und dem politischen Wissen der Älteren profitieren. Eine Win-Win-Situation.

22.04.2025

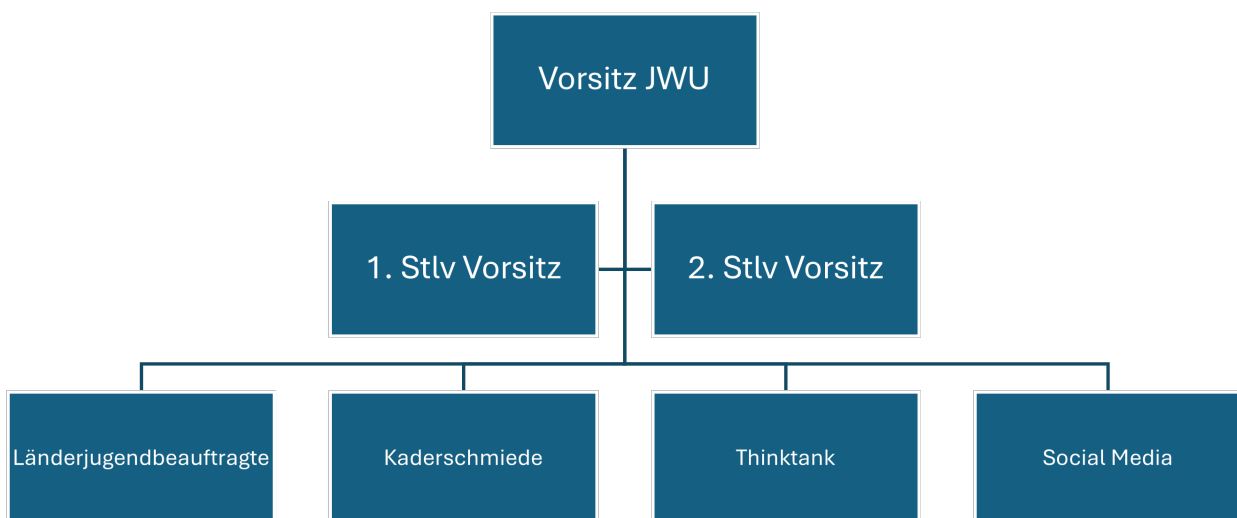
Gibt es Voraussetzungen, um Teil der JWU zu sein?

Ja. Du musst vollwertiges Mitglied der WerteUnion Partei und darfst maximal 39. Jahre alt sein. Warum so alt? Ganz einfach, wir wollen, dass die JWU die Generationen verbindet und nicht spaltet. Wir sind der festen Überzeugung, dass Menschen in ihren Dreißigern die Jungen noch gut genug und die Alten schon gut genug verstehen. Die perfekten Brückenbauer. Aber ab 40 ist die Vergreisung dann auch irgendwann final eingeleitet...

Wie ist die JWU organisiert und gibt es eine Satzung?

Da die JWU keine Parallelstruktur bildet, benötigt sie auch keine Satzung. Satzung versteifen organisatorische Strukturen und genau diese Eigenschaft soll die JWU nicht haben. Wir bleiben flexibel und passen uns den Bedürfnissen der Zeit ständig neu an. Das geht natürlich nicht komplett ohne irgendeine Form von Regeln und Strukturen. Schließlich sind wir nicht bei den hierarchiescheuen Linken. Die Vorsitzenden sollen natürlich in einem demokratischen Prozess bestimmt werden. Nach unserer Überzeugung funktioniert dies aber auch ohne Satzung, da wir Werte wie Ehre, Anstand und vor allem positiv konkurrierenden Sportsgeist als Selbstverständlichkeit ansehen. Wer den Laden führt, sollte dies so lange machen, wie er das mehrheitliche Vertrauen der Jugend dafür ausgesprochen bekommt. Erscheint ein neuer Stern am Horizont, welcher es schafft, die Jugend durch Überzeugungskraft für sich zu gewinnen, der hat es auch verdient die Geschicke der JWU zu leiten. Das verstehen wir unter einer Hierarchie der Kompetenz.

Unsere derzeitig angestrebte Zielstruktur besteht aus Funktionsträgern mit eigenen Verantwortungsbereichen und sieht wie folgt aus:



22.04.2025

Länderjugendbeauftragte

Der Landesjugendbeauftragte

Der Landesjugendbeauftragte ist in deinem Bundesland die erste Anlaufstelle, wenn du dich in den Strukturen der JWU engagieren oder von ihnen profitieren möchtest. Er sorgt zudem dafür, dass die Jugend des Landes egal ob auf Kreis- oder Landesebene gehört und in sich in den Parteistrukturen wiederfinden. Dabei geht es nicht um die Erfüllung einer Quote oder Ähnliches. Aber wenn ein Kreis beispielsweise nur Boomer in der Führungsetage hat und sich die Jugend auf den Kreistagen lieber leise klügelnd in eine Ecke zusammenrauft, dann versucht er herauszufinden, ob die sich nicht trauen sich zu zeigen oder einfach nicht gelassen werden. In beiden Fällen würde er entsprechend aktiv werden.

Er ist das Bindeglied zwischen Jung und Alt und sorgt dafür, dass eure Fähigkeiten der Partei zugutekommen. Wie, ist ihm überlassen. Vielleicht veranstaltet er regelmäßige Events für junge Parteimitglieder, um die Landesweite Vernetzung zu fördern. Vielleicht stellt er mit euch ein Team „Jugendarbeit“ auf, um neue junge Mitglieder zu generieren. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Aber eines versucht er dabei stets zu vermeiden: Dass sich die Jugend und die Alten voneinander trennen und Parallelstrukturen entstehen.

Du kennst deinen Landesjugendbeauftragten nicht? Dann hast du nun einen klaren Auftrag.

Es gibt noch keinen Landesjugendbeauftragten in deinem Bundesland? Bewirb dich beim Landesvorstand und zeig, was du kannst!

Anforderungsprofil eines Landesjugendbeauftragten:

- Wird vom jeweiligen Landesverband nach eigenen Verfahren benannt;
- befinden sich in dem vom Bundesvorstand definierten Altersband für die JWU;
- dient als erste Ansprechperson für die Belange der Jugend auf Landesebene;
- wirkt aktiv auf Landesebene darauf ein, dass die Jugend in den Parteistrukturen integriert wird/bleibt;
- organisiert bedarfsorientiert Netzwerkveranstaltungen zwischen Landesjugend und - parteiführung;
- erfüllt sonstige landesabhängigen Aufgaben, welche im Zusammenhang mit der Jugend stehen;
- soll in Auftreten und Pflichterfüllung ein Vorbild für die Jugend der Landespartei darstellen.

22.04.2025

Kaderschmiede

Die Kaderschmiede

Willkommen im Schmelztiegel der Kompetenz! Hier ist der Ort, an dem du dich und deine Fähigkeiten außerhalb des normalen Parteilebens verfeinern und stärken kannst und du die Möglichkeit bekommst deine Talente auch landesübergreifend anwenden zu können. Im Wesentlichen besteht die Kaderschmiede aus drei Säulen: Eine Lernplattform, dem Talent Spotting und dem Mentoren-/Adjutantenprogramm.

- Lernplattform:

Hier gibt es regelmäßige Vorträge/Seminare zu den verschiedensten Themen zu sehen oder zu besuchen. Primär von Parteimitgliedern für Parteimitglieder. Dabei ist dieser Bereich nicht ausschließlich für Mitglieder im JWU-Alter, aber hat diese klar im Fokus. Egal ob es wissenswertes zu der aktuellen Tagespolitik, dem grundlegenden Politik-Einmaleins oder anderen spannenden Themen wie Körpersprache, Rhetorik oder Bitcoin ist. Die Vortragenden kommen dabei primär, aber nicht ausschließlich aus der Partei. Nichts Interessantes für dich dabei? Wende dich an den Leiter der Kaderschmiede und bring deine Wünsche ein. Oder hast du selbst ein Thema, welches du gerne anderen näherbringen möchtest? Klasse! Zeig der Partei, was du kannst und weißt und lass und gemeinsam wachsen.

- Talent Spotting:

Wir sind eine Partei im Aufbau und da kommt es sehr häufig vor, dass dieser ins Stocken gerät, weil die nötige Unterstützung oder das entsprechende Know-How fehlt. Über das Talent Spotting Programm hat die gesamte Partei die Möglichkeit gezielte Fähigkeiten in der Jugend unserer Partei zu suchen. So kann es sein, dass deine Fähigkeiten in deinem Land derzeit nicht benötigt werden, weil bereits genügend Angebot zur Verfügung steht. Das kann im Nachbarland oder auf Bundesebene schon ganz anders aussehen. Beim Talent Spotting formuliert ein Landes- oder der Bundesverband sein Bedarf und der Leiter der Kaderschmiede kommuniziert diesen Bedarf an die Jugend, identifiziert passende Bewerber und präsentiert dem Bedarfsträger seine Kandidaten. Wer den Job bekommt, entscheidet am Ende der Suchende.

- Mentoren-/Adjutantenprogramm:

Weißt du, was fast jeder deutsche General in der Bundeswehr hat? Einen Adjutanten. Im Zivilleben oftmals Assistenz der Geschäftsleitung oder ähnliches genannt. Leider verbinden viele mit solchen Personen einen schleimigen Kofferträger, aber das ist er keineswegs. Der Adjutant bzw. Assistent erfüllt eine wichtige Aufgabe. Er nimmt der Führungsperson organisatorische oder sonstige wichtige Arbeiten ab und ist dafür hautnah bei sämtlichen spannenden Meetings, Ereignissen oder Entscheidungen dabei. Dies führt oftmals dazu, dass Adjutanten ein Leben auf der Überholspur führen. Und nicht, weil er geschleimt hat, sondern weil die potenzielle Lernkurve so steil ist. Auch profitiert die Führungsebene von der ständigen Begleitung und dem zwischenmenschlichen Austausch. Auch hier gilt es Angebot

22.04.2025

und Nachfrage zusammenzuführen. Sollte eine Führungskraft der Partei Bedarf an einer solchen Form der Unterstützung haben und findet niemanden passenden, dann kann er sein gewünschtes Anforderungsprofil an die Kaderschmiede kommunizieren. Ähnlich wie beim Talent Spotting geht nun das Headhunter-Geschäft los. Immer mit dem Ziel, dem Anfragenden eine chancengleiche und auf das Anforderungsprofil hin selektierte Auswahl an potenziellen Kandidaten zu präsentieren. Auch können sich die Führungskräfte durch dieses Verfahren dem Vorwurf der Vetternwirtschaft elegant entziehen.

Anforderungsprofil an den Leiter der Kaderschmiede:

- Wird vom Vorstand der JWU nach einem chancengleichen Bewerbungsprozess identifiziert und benannt;
- befindet sich in dem vom Bundesvorstand definierten Altersband für die JWU;
- führt und koordiniert das Adjutanten-/Mentorenprogramm der JWU;
- koordiniert und stellt regelmäßige Lehr- und Lernangebote für die Partei und JWU sicher;
- führt bedarfsorientiertes Talentspotting/-recruiting für die Partei innerhalb der JWU durch.

22.04.2025

Thinktank

Der Thinktank

Im Thinktank herrschen die idealen Bedingungen deine innovativen Ideen zum Leben zu erwecken. Leider kommt es viel zu häufig vor, dass junge Menschen ihre Ideen gegenüber älteren nicht aussprechen wollen, weil sie Sorge darum haben „Nonsens“ zu erzählen. Dabei ist der Grund für diese Sorge recht simpel. Habe ich genug Erfahrung in dem politischen Gebiet, dass meine Idee nicht einfach an der Realität zerschellt? Vielleicht denke ich einfach zu naiv? Die Antwort darauf ist ganz klar: Möglicherweise, ja. Aber vielleicht hast du auch DEN Lösungsansatz, nach dem alle suchen. Lass es uns herausfinden! Im Thinktank sollst du die Möglichkeit bekommen deine Ideen mit Gleichgesinnten ohne Denkverbote auszuformulieren. Dies ist ein wichtiger Prozess, denn dadurch wirst du dir erst richtig darüber bewusst, was du eigentlich genau meinst mit deiner Idee. Oftmals wirken innovative Ideen in den Anfängen utopisch oder schlichtweg als nicht umsetzbar. Schließlich ist es erstmal nur eine Idee und noch kein Konzept. Als verantwortungsvolle Partei sehen wir die Bürger aber nicht als Versuchskaninchen, denen man seine Fieberträume als durchdachtes Konzept präsentiert und einfach hofft, dass es schon irgendwie funktionieren wird. Wir präsentieren neue und vor allem praktikable Lösungen.

Nachdem du/ihr eure Idee in einem Impulspapier ausformuliert habt, wird euch im Thinktank ein alter Hase aus der Partei an die Seite gestellt, welcher auf dem Fachgebiet eurer Idee entsprechende Expertise besitzt. Nun bekommt eure Idee den ersten Realitätscheck. Vielleicht habt ihr ein paar Punkte nicht bedacht oder konntet diese schlichtweg nicht wissen. Vielleicht ist es tatsächlich nur ein Luftschloss. Hier entscheidet es sich nun. Der Realitätscheck ist aber in jedem Fall ein konstruktiver und kein destruktiver Prozess. Wir brauchen neue Ideen!

Wenn euer Konzept am Ende funktional und generell praktikabel ist, sollte die gesamte Partei davon erfahren und entscheiden, ob dies ein Ansatz ist, welcher in unser Parteiprogramm übernommen werden soll. Aktiver, konstruktiver und positiver kann man gar nicht an der Zukunft unseres Landes und dem Leben der Bürger arbeiten.

Anforderungsprofil an den Leiter des Thinktank:

- Wird vom Vorstand der JWU nach einem chancengleichen Bewerbungsprozess identifiziert und benannt;
- befindet sich in dem vom Bundesvorstand definierten Altersband für die JWU;
- führt und koordiniert die Ideenschmiede/Impulsfabrik;
- koordiniert bedarfsorientiert landesübergreifende Arbeitsgruppen zur Ideenentwicklung;
- koordiniert und stellt die Zusammenführung von Arbeitsgruppenergebnissen und der Realpolitik sicher;
- präsentiert die finalisierten und auf Machbarkeit hin überprüften Arbeitsergebnisse der Partei.

22.04.2025

Social Media

Der Social Media Bereich

Social Media ist zu einem massiven Einflussfaktor im politischen und privaten Bereich geworden. Während der derzeitige ÖRR mit seinen Mainzelmännchen, dem Schlagergarten und regierungstreuen Haltungsjournalismus zusehends in der Bedeutungslosigkeit verschwindet, greift die junge Generation immer mehr auf alternative und vor allem soziale Medien zurück. Hier findet mittlerweile ein großer Teil der Meinungsbildung statt. Ein Bereich, den wir natürlich erobern müssen. Dabei spielt jede Plattform nach eigenen Regeln und benötigt daher eine individuelle Herangehensweise. Unsere Partei hat jedoch ein großes Problem. Es fehlt an Visibilität. Der ÖRR wird uns diese so schnell nicht schenken, also müssen wir diese selbst erzeugen. Aber dafür brauchen wir eines ganz klar: Eine Strategie.

Im Social Media Bereich der JWU zeigen wir den Alten, wie es geht. Unser Know-How soll dabei aber nicht „nur“ im Bereich der JWU bleiben. Neben unserer eigenen Präsenz im Netz, wollen wir der Bundespartei und den Ländern bei der Social Media Strategie und Umsetzung aktiv unter die Arme greifen. Dafür brauchen wir Contentmanager, Cutter, Content-Creator und Grafiker. Wir setzen dabei auf Qualität und nicht auf Quantität. Langfristig verfolgen wir aber das Ziel, den Social Media Auftritt der gesamten Partei durch junge Leute leiten zu lassen. Hilf uns mit deinem Wissen und deinem Engagement die Partei sichtbarer zu machen und ihr den Bekanntheitsgrad zu verschaffen den sie verdient hat.

Anforderungsprofil an den Social Media Beauftragten:

- Wird vom Vorstand der JWU nach einem chancengleichen Bewerbungsprozess identifiziert und benannt;
- befindet sich in dem vom Bundesvorstand definierten Altersband für die JWU;
- führt und koordiniert einen einheitlichen strategieorientierten Social Media Auftritt der JWU auf allen relevanten Social Media Plattformen;
- führt und koordiniert (bei Bedarf) den Social Media Auftritt der WerteUnion Partei;
- unterstützt nach Bedarf und im Rahmen freier Kapazitäten die Landes- und Bundesebene beim Aufbau eines einheitlichen strategieorientierten Social Media Auftritts;
- passt die Social Media Strategie der JWU regelmäßig an aktuelle Trends und politischen Geschehnisse an.

22.04.2025

Welche Aufgaben hat der Vorstand der JWU und wie wird dieser bestimmt?

Die auf den vorherigen Seiten aufgezeigte Struktur der JWU ist, wie bereits erwähnt, eine angestrebte Zielstruktur, welche im Aufbau befindlich ist. Der Vorsitz der JWU ist, mit Stand dieses Schreibens (April 2025), noch nicht wie angedacht von der Jugend, sondern vom Bundesvorstand der Partei gewählt. Dies hatte vor allem historische und organisatorische Gründe. Sobald die JWU jedoch in allen Ländern vertreten und die Jugend damit auch flächendeckend angebunden ist, erfolgen entsprechende Wahlen.

Die Aufgabe der Vorsitzenden ist dabei die Verantwortung für eine erfolgreiche Jugendarbeit innerhalb der gesamten Partei zu tragen und die Partei WerteUnion konstruktiv und nicht destruktiv zu unterstützen. Im Vorsitz der JWU ist kein Platz für selbstverliebte Narzissten. Wir wollen, dass die Vorsitzenden anhand von Kompetenz und nicht durch Machtspielchen bestimmt werden. Dafür braucht es aber einen gesunden Sportsgeist, welcher neue Mitglieder dazu anspornt zu den Sternen zu greifen und ihr Potential zu entfalten. Wenn du dir den Platz als Teil des Vorsitzes sichern möchtest, dann nur weil du es besser kannst als dein Vorgänger und es den Mitgliedern auch zeigt. Dabei wird dein Wunsch den Thron zu erobern nicht als Verrat betrachtet, sondern als gesunde und anspornende Konkurrenz angesehen. Aber stell es dir nicht zu leicht vor. Die amtierenden Vorsitzenden werden nicht einfach so zur Seite gehen. Zeigen wir den Alten wie man sich nach Wahlen gegenseitig für den intensiven Kampf um die Mehrheit dankt und sich die Hände schüttelt. Wenn du es schaffst die Mehrheit der Parteijugend auf deine Seite zu bringen, dann wirst du es auch im politischen Geschäft da draußen weit bringen können.

Anforderungsprofil an die Vorsitzenden der JWU:

- Werden von der Jugend der Partei in einfacher und offener Wahl bestimmt;
- befinden sich in dem vom Bundesvorstand definierten Altersband für die JWU;
- 1. Vorsitzender ist das primäre Bindeglied zum Bundesvorstand der Partei und stellt den direkten Draht zwischen Jugend und Parteiführung sicher;
- führen und koordinieren die organisatorischen Strukturen der JWU;
- sind Vermittler und Schlichter bei JWU internen Streitigkeiten;
- wirken aktiv auf Bundes- und Landesebene darauf ein, dass die Jugend in den Parteistrukturen integriert wird/bleibt;
- organisieren bedarfsorientiert landesübergreifende Netzwerkveranstaltungen zwischen Jugend und Landes-/Bundesparteiführung;
- sollen in Auftreten und Pflichterfüllung ein Vorbild für die Jugend der Partei darstellen.

22.04.2025

Das war viel Text. Kann ich nochmal die wesentlichen Punkte zusammengefasst bekommen?

Klar!

- Die JWU ist kein eigenständiger Verein, sondern ein integraler Bestandteil der WerteUnion Partei;
- die Altersgrenze liegt bei 39 Jahren;
- Voraussetzung für das Mitwirken innerhalb der JWU ist die Mitgliedschaft in der WerteUnion Partei;
- es gibt keine offizielle Mitgliedschaft;
- sich innerhalb der JWU zu engagieren oder ihre Angebote zu nutzen ist freiwillig und keine Pflicht;
- es gibt keine Satzung;
- die Vorsitzenden der JWU werden in einem offenen demokratischen Prozess durch die jungen Mitglieder der Partei bestimmt;
- die JWU will die Generationen zusammenführen und vermeidet daher spaltende oder konkurrierende Parallelstrukturen;
- die Landesjugendbeauftragten sind die ersten Ansprechpartner für die Belange der Jugend innerhalb eines Landesverbandes;
- innerhalb der JWU gibt es mit der Kaderschmiede, dem Thinktank und dem Social Media Bereich die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten und Ideen strukturiert zu entwickeln und dem Erfolg der Partei zugutekommen zu lassen;
- die JWU lebt eine Hierarchie der Kompetenz, in der ein gesunder Sportgeist vorgelebt wird.

Ich hoffe ich konnte dich neugierig auf die Junge WerteUnion machen und dir die Idee der JWU etwas näherbringen. Ich freue mich auf ein großartiges, lehrreiches und inspirierendes Miteinander.

Wir wählen die Freiheit.

Mit freiheitlichen Grüßen,

Nico Röhrs

Bundesvorsitzender Junge WerteUnion